

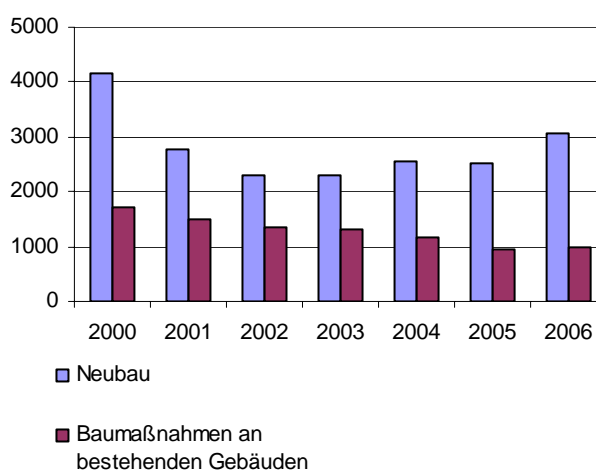
Statistischer Bericht

F II 1 – m 11/07

Baugenehmigungen in Berlin November 2007

Neubau von Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden
Gebäuden

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2000



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Produkte und Dienstleistungen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843

Fax 0331 39-418

Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540

Fax 030 9021-3655

Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32

Tel. (030) 9021 3603/3843/3355

Fax (030) 9028 4014

9021 3599

bau@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Standort Potsdam

Dortustraße 46

14467 Potsdam

Telefon: 0331 39444

Fax: 0331 39418

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

F II 1 – m 11/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke ist gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis : 6,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
Erläuterungen	
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	
Datenangebot	14
Lieferung	14
Kosten	14
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	14
Grafiken	
Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 2001	8
Tabellen	
1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1997	9
2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis November 2007 nach Bezirken	9
3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im November 2007 nach Bezirken	10
4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 3. Vierteljahr 2007	10
5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im November 2007 nach Gebäudearten	11
6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im November 2007 nach Gebäude- und Wohnungsgröße	11
7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im November 2007 nach Bezirken	12
8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im November 2007 nach Bauherren bzw. Gebäudearten	12
9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 3. Vierteljahr 2007	13
10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 3. Vierteljahr 2007	13

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen und werden darüber hinaus für Zwecke der Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtplanung genutzt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle obengenannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden.

Systematiken

Statistisches Bundesamt:
Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Methodische Hinweise

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Das trifft auch für die Quar-

tale zu. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

Auf Grund der am 1.1.2001 in Kraft getretenen Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für Berlin insgesamt bzw. nach Bezirken dargestellt. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1 "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen. Veröffentlichungen mit weiteren Ergebnissen, mit Kommentierungen und methodischen Hinweisen:

1. Evers, K.: Die Statistiken des Bau- und Wohnungswesens – Systemaufbau, Erweiterungsmöglichkeiten, Basisdaten; „Berliner Statistik“ - Monatschrift 1987 Heft 10, S. 246.
3. Hoffmann, U.: Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik "Wirtschaft und Statistik" 1980, Heft 10, S. 673.
4. Neuber, G.: Auswirkungen der neuen Bauordnung Berlins auf die Bautätigkeitsstatistiken; "Berliner Statistik"- Monatschrift 2006, Heft 12, S. 542.
5. Salchow, J.: Baugenehmigungen in Berlin 1992; "Berliner Statistik"- Monatsschrift 1994, Heft 3, S. 42.
6. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 1998; "Berliner Statistik"- Monatsschrift 1999, Heft 12, S. 494.
7. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 2001; "Berliner Statistik"- Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 150.

Definitionen

Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

Erhebungsmerkmale

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme

Ergebnisse kurz gefasst

Januar bis November 2007 erheblich weniger Baugenehmigungen in Berlin

Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben in den ersten elf Monaten des Jahres 2007 insgesamt 2 967 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt und damit 20 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Von den geplanten 4 366 Wohnungen werden 3 440 Wohnungen neu gebaut; durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. Dachgeschossausbau, werden dem Wohnungsmarkt weitere 926 Wohnungen zur Verfügung stehen.

Die meisten Baugenehmigungen für Wohneinheiten sind in den Bezirken Pankow, Lichtenberg und Mitte erteilt worden.

Die Anzahl der genehmigten Neubauwohnungen liegt 17,8 Prozent unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes. 1 866 Wohnungen werden als Einheiten in Ein- und Zwei-Familienhäusern, 1 555 Wohnungen in Geschossbauten geplant.

Im Berichtszeitraum wurden 203 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 206) für den Neubau gewerblicher Bauten mit einer Nutzfläche von 546 100 m² erteilt.

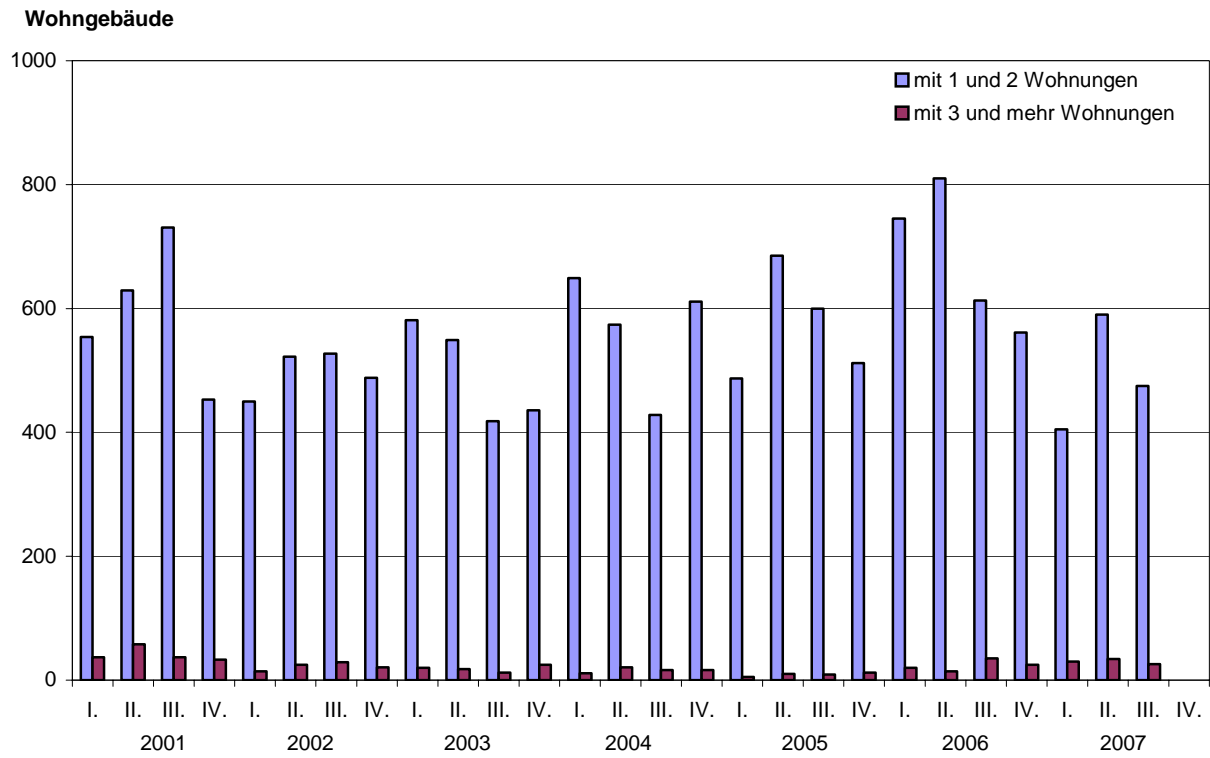
Die veranschlagten Kosten aller bis einschließlich November 2007 genehmigten Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau betragen 1,8 Mrd. EUR (Vorjahreszeitraum: 1,4 Mrd. EUR).

Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis November 2007

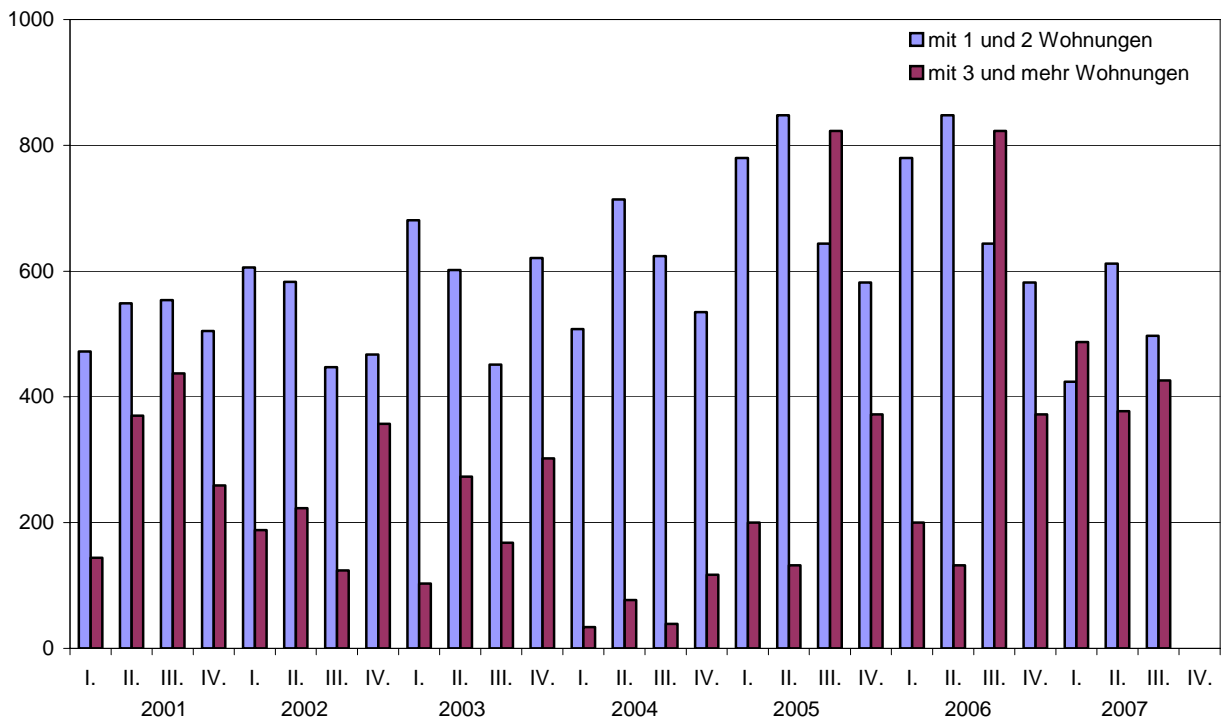
Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹⁾	
		insgesamt	darunter Neubau
Mitte	89	509	301
Friedrichshain-Kreuzberg	47	147	134
Pankow	575	1 159	969
Charlottenburg-Wilmersdorf	94	276	110
Spandau	279	226	225
Steglitz-Zehlendorf	317	425	340
Tempelhof-Schöneberg	153	52	88
Neukölln	75	28	31
Treptow-Köpenick	381	472	415
Marzahn-Hellersdorf	413	316	351
Lichtenberg	247	543	279
Reinickendorf	297	213	197
Berlin	2 967	4 366	3 440

1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 2001



Wohnungen in Wohngebäuden



1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1997

Jahr — Viertel- jahr	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Raum- inhalt	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	darunter im Wohnbau	Wohn- räume ¹⁾		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 m ³	1 000 EUR	EUR je m ³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
absolut													
1997	7 063	4 582	455	2 026	17 722	20 594	25 774	24 978	97 843	18 095	5 989 555	2 614 962	275
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	12 730	54 410	10 997	4 179 403	1 330 111	266
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	10 432	45 376	11 578	3 531 252	1 041 523	244
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	7 274	37 919	8 015	2 560 211	867 640	233
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	4 431	23 220	6 127	2 180 276	540 462	231
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	3 490	19 020	5 545	1 845 354	445 528	242
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	3 160	17 160	6 055	1 811 973	410 631	232
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	3 601	19 085	5 419	1 439 879	424 482	217
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	3 190	17 445	4 355	1 055 020	352 512	213
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	4 800	23 675	6 975	1 599 963	540 088	218
2007													
1. Vj.	668	435	43	190	687	1 410	1 177	1 149	5 073	872	240 310	107 132	231
2. Vj.	941	624	51	266	2 390	1 568	1 144	1 147	5 452	1 218	537 764	125 362	214
3. Vj.	846	501	73	272	2 364	1 424	1 102	1 074	5 425	1 882	426 070	130 207	232
Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres in %													
2007													
1. Vj.	- 33,6	- 43,1	- 2,3	- 3,6	- 65,7	- 4,9	11,7	10,6	- 10,7	- 61,2	- 47,7	- 12,8	9,0
2. Vj.	- 19,4	- 24,4	- 12,1	- 6,3	132,0	- 5,2	- 5,1	- 3,9	- 18,8	10,4	65,7	- 14,7	- 3,1
3. Vj.	- 14,1	- 22,7	21,7	- 1,8	42,0	- 11,9	- 36,6	- 34,1	- 14,8	5,2	5,7	- 17,0	3,9

2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis November 2007 nach Bezirken

Bezirk	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	Zugänge durch Neubau	Saldo aus Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 EUR	EUR je m ³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte	89	24	22	43	1 522,1	564,5	509	301	208	1 724	571 822	40 467	298
Friha-Kreuz	47	8	4	35	19,8	214,8	147	134	13	577	25 674	12 831	175
Pankow	575	402	23	150	118,2	1 442,1	1 159	969	190	5 114	174 039	111 309	221
Charl-Wilmd	94	25	8	61	251,5	417,6	276	110	166	1 207	114 084	16 997	201
Spandau	279	213	18	48	450,5	327,8	226	225	1	1 313	67 829	34 052	233
Stegl-Zehld	317	164	21	132	444,2	559,2	425	340	85	2 120	121 509	56 801	234
TempH-Schön	153	70	15	68	962,6	133,2	52	88	- 36	480	104 733	11 781	197
Neukölln	75	29	11	35	257,4	54,2	28	31	- 3	216	29 662	5 464	230
Trept-Köpen	381	283	26	72	771,9	515,0	472	415	57	2 075	181 174	43 950	215
Marzn-Helld	413	328	17	68	267,3	417,2	316	351	- 35	1 663	77 367	45 502	226
Lichtenberg	247	162	9	76	1 313,1	531,4	543	279	264	2 055	223 668	24 129	163
Reinickendorf	297	189	29	79	589,8	279,7	213	197	16	1 127	72 876	23 839	190
Berlin	2 967	1 897	203	867	6 968,3	5 456,8	4 366	3 440	926	19 671	1 764 437	427 122	219

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im November 2007 nach Bezirken

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	4	28,8	60,5	68	169	3 612
Pankow	27	24,7	50,5	37	195	5 462
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	•	•	•	•	•
Spandau	11	7,7	14,4	12	68	2 242
Steglitz-Zehlendorf	35	30,2	59,5	40	196	6 495
Tempelhof-Schöneberg	1	•	•	•	•	•
Neukölln	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick	23	15,1	33,5	27	160	3 481
Marzahn-Hellersdorf	13	7,1	16,2	14	72	1 909
Lichtenberg	1	•	•	•	•	•
Reinickendorf	42	25,7	50,6	42	184	3 587
Berlin	158	142,6	290,2	244	1 064	27 645

4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 3. Vierteljahr 2007

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	EUR je m ³
	1	2	3	4	5	6
Mitte	7	306,4	328,9	–	84 341	275
Friedrichshain-Kreuzberg	2	•	•	•	•	•
Pankow	9	54,8	61,4	–	6 281	115
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	•	•	•	•	•
Spandau	7	84,2	132,4	–	15 450	183
Steglitz-Zehlendorf	5	35,3	53,1	1	4 689	133
Tempelhof-Schöneberg	7	73,4	133,9	–	12 399	169
Neukölln	7	111,6	196,6	–	15 549	139
Treptow-Köpenick	7	47,4	76,0	–	12 516	264
Marzahn-Hellersdorf	5	109,9	117,7	–	5 680	52
Lichtenberg	5	338,0	749,3	–	61 176	181
Reinickendorf	9	138,8	284,7	–	13 423	97
Berlin	73	1 319,7	2 162,8	3	238 833	181

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im November 2007 nach Gebäudearten

Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	144	92,9	47,8	144	752	191,2	18 996
2 Wohnungen	6	7,4	4,3	12	53	12,3	1 945
3 und mehr Wohnungen	8	42,4	11,5	88	259	86,7	6 704
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	158	142,6	63,5	244	1 064	290,2	27 645
darunter mit							
Eigentumswohnungen	7	37,8	10,2	62	207	77,3	5 931

6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im November 2007 nach Gebäude- und Wohnungsgröße

Gebäudegröße	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Räumen					
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl						
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	144	-	2	38	66	24	14
2 Wohnungen	12	-	2	6	2	1	1
3 bis 6 Wohnungen	11	2	-	3	1	4	1
7 und mehr Wohnungen	77	44	-	23	8	2	-
Insgesamt	244	46	4	70	77	31	16

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im November 2007 nach Bezirken

Bezirk	Baumaßnahmen										
	ins-gesamt	im Wohnbau					Veranschlagte Kosten	im Nichtwohnbau			Veranschlagte Kosten
		ins-gesamt	Saldo alter / neuer Zustand			Anzahl		Saldo alter / neuer Zustand			
		Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Wohnungen		Nutzfläche				
	Anzahl				100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Mitte	3	-	-	-	-	-	3	-	11,6	10 605	
Friedrichshain-Kreuzberg	2	2	4	14	6,6	•	-	-	-	-	
Pankow	11	9	4	37	13,5	1 668	2	-	8,2	•	
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	5	99	287	109,3	10 042	2	-	6,3	•	
Spandau	5	3	2	7	2,1	64	2	3	2,6	•	
Steglitz-Zehlendorf	24	22	19	94	33,0	5 628	2	-	0,9	•	
Tempelhof-Schöneberg	5	4	-	4	2,3	383	1	-	0,9	•	
Neukölln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Treptow-Köpenick	12	11	18	42	18,1	1 941	1	-	4,0	•	
Marzahn-Hellersdorf	3	3	2	13	3,9	154	-	-	-	-	
Lichtenberg	1	1	1	- 1	0,4	•	-	-	-	-	
Reinickendorf	8	6	1	14	3,3	1 655	2	- 1	1,3	•	
Berlin	81	66	150	511	192,4	22 226	15	2	35,9	18 557	

8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im November 2007 nach Bauherren bzw. Gebäudearten

Bauherr — Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	158	142,6	63,5	244	1 064	290,2	27 645
Öffentliche Bauherren ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	25	41,5	9,0	73	269	96,1	6 622
Sonstige Unternehmen	49	38,8	25,3	77	272	71,8	6 142
Private Haushalte	84	62,4	29,2	94	523	122,3	14 881
Nichtwohnbau	26	1 193,8	1 448,6	-	-	-	408 548
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	930	1 015	-	-	-	376 311
Landwirtsch. Betriebsgebäude	1	•	•	-	-	-	•
Gewerbliche Betriebsgebäude darunter	20	263,3	431,9	-	-	-	31 668
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	162,7	206,9	-	-	-	21 641
Handels- und Lagergebäude	11	100,0	223,3	-	-	-	9 919
Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	1	•	•	-	-	-	•
Insgesamt	184	1 336,4	1 512,0	244	1 064	290,2	436 193

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

**9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin
3. Vierteljahr 2007**

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	433	511,8	206,3	846	1 025,9	4 050	116 631
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	389	266,2	98,1	389	533,4	2 224	58 675
2 Wohnungen	19	21,6	9,1	38	42,5	173	6 677
3 und mehr Wohnungen	25	224,0	99,1	419	450,0	1 653	51 279
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	52	934,7	1 540,3	3	9,2	15	199 346
Insgesamt	485	1 446,4	1 746,6	849	1 035,1	4 065	315 977

**10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin
3. Vierteljahr 2007**

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	68	50,3	15,3	77	102,5	431	13 576
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	64	43,2	12,3	64	88,4	363	11 408
2 Wohnungen	3	.	.	6	.	.	.
3 und mehr Wohnungen	1	.	.	7	.	.	.
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	21	385,1	622,5	-	-	-	39 487
Insgesamt	89	435,3	637,8	77	102,5	431	53 063

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt. **Zeitreihen** sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt.

Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Amt für Statistik Berlin-Brandenburg abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Bautätigkeit in Berlin

- Baugenehmigungen und Bauüberhang in Berlin
jährlich, 18 Seiten
- Baufertigstellungen und -abgänge in Berlin
jährlich, 18 Seiten
- Wohngebäude und Wohnungen in Berlin
jährlich, 18 Seiten

Baugewerbe in Berlin

- Baugewerbe in Berlin
monatlich, 21 Seiten
- Baugewerbe in Berlin
jährlich, 28 Seiten